INTEGRATIVES MONTESSORI-KINDERHAUS UND FAMILIENZENTRUM ST. MARTIN Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Gießen



Unser Bild vom Kind



Achtung der individuellen Persönlichkeit und der jeweiligen Interessen

Jedes Kind ist von Geburt an eine eigenständige Persönlichkeit, deren Würde und Einzigartigkeit im pädagogischen Alltag respektiert und berücksichtigt wird.

Unser Umgang ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.

Die Pädagogen vermitteln den Kindern die Gewissheit, von verlässlichen Bezugspersonen und Dialogpartnern angenommen und gemocht zu werden.

Dies gilt für alle Kinder, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Glaubenszugehörigkeit.

Die Pädagogen gestalten im Kinderhaus eine lernanregende Umgebung, das jedem Kind ermöglicht, eigenständiges Handeln im Alltag zu erproben, die Neugierde wachzuhalten und gemeinsame Antworten auf viele Fragen zu finden.

Mit dem notwendigen achtsamen Blick haben sie die individuelle Entwicklung der Kinder und deren Bedürfnisse im Blick.

Wir sehen die uns anvertrauten Kinder als Teil ihrer Familie und beziehen daher die Familie mit in den Kinderhausalltag ein – unsere Türen sind stets offen.

Wir achten auf die notwendige Balance zwischen Nähe und Distanz. So erhalten die Kinder Zuwendung und Unterstützung, wenn sie diese brauchen. Wir verhalten uns aber zurückhaltend, wenn eigenständige Lernprozesse der Kinder möglich sind. Ein besonderer Wert wird dabei der Erziehung zur Selbständigkeit sowie der Fähigkeit, Grenzen anzuerkennen, beigemessen.

Die Kinder haben das Recht, sich frei zu äußern, um demokratische Kompetenzen zu erwerben. Sie haben in vielen Bereichen Mitbestimmungsrechte aber auch Verantwortung – beides wird von den Pädagogen auch im Alltag immer wieder eingefordert.

Einige Beispiele aus dem Alltag:

- gemeinsame Bestellung des Mittagessens
- Gestaltung des Morgenkreises / Themenauswahl
- freie Wahl der Beschäftigung
- freie Frühstückszeiten
- eigenständiges Nutzen der Räumlichkeiten
- Übernahme von Patenschaften
- Pflege der Umgebung
- Mitbestimmung durch die Kinderkonferenz

Durch die Unterstützung der jeweiligen Kompetenz erwerben die Kinder die Fähigkeiten, die sie zur Bewältigung von Übergängen für ihr künftiges Leben brauchen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Teams

Mechtild von Niebelschütz Kinderhausleitung